

NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGEN GEMÄSS ARTIKEL 10 DER VERORDNUNG (EU) 2019/2088

Sutterlüty Investment Management GmbH (LEI 529900TRHHXT7NCOVE44)

„Portfolio-/Vermögensverwaltung“

ZUSAMMENFASSUNG

Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale iSd. Art. 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt.

Durch die Erfüllung von internationalen Normen, der Umsetzung von Selektionskriterien und der Einhaltung eines ESG-Mindeststandards auf Einzeltitel- sowie Portfolioebene werden Nachhaltigkeitsrisiken, welche sich negativ auf die Wertentwicklung von Wertpapieren auswirken können, verringert.

Des Weiteren werden bestimmte nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAIs) je nach ESG-Präferenz des Kunden gemäß Anlegerprofil reduziert. Bei der Wertpapierauswahl werden Einzeltitel auf Verstöße gegen internationale Standards und Normen in Bezug auf Menschen- und Arbeitsrechte, Umwelt und Anti-Korruption geprüft. Durch Selektionskriterien werden verschiedene Wirtschaftstätigkeiten verhindert, mit denen nachteilige Auswirkungen auf Klima und Umwelt verbunden sind oder welche die Sutterlüty Investment Management GmbH aus ethischen Gründen ablehnt. In Form eines Best in Class Ansatzes werden Unternehmen, die einen positiven Beitrag leisten – beurteilt z.B. anhand der ESG-Faktoren wie z. B. Umwelt, Unternehmensführung

Praktiken der guten Unternehmensführung und Unternehmen mit generell höheren ESG-Ratings werden bevorzugt. Das Finanzprodukt beinhaltet die Komponenten „Investitionen“ und „Andere Investitionen“. Letztere betragen max. 50 % des veranlagten Vermögens und werden nicht hinsichtlich ESG-Kriterien berücksichtigt. Die jeweils zur Anwendung kommenden Nachhaltigkeitskriterien sind stets zum Investitionszeitpunkt erfüllt und werden laufend überwacht. Alle nachhaltigkeitsbezogenen Daten werden von Sustainalytics, einer Tochtergesellschaft von Morningstar, sowie Refinitiv und MSCI bezogen. Sutterlüty Investment Management GmbH verlässt sich dabei auf die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Daten und übernimmt keine Gewährleistung. Die Bewertung erfolgt auf Basis des hauseigenen ESG Investment Richtlinien. Alle Prozesse werden mithilfe interner Kontrollsysteme überwacht und laufend optimiert. In der Funktion als Vermögensverwalter verzichtet die Sutterlüty Investment Management GmbH auf die Teilnahme an Hauptversammlungen und die Ausübung der Stimmrechte. Das Finanzprodukt weist einen aktiven Managementansatz ohne Benchmarkbezug auf.

KEIN NACHHALTIGES INVESTITIONSZIEL

Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt.

ÖKOLOGISCHE ODER SOZIALE MERKMALE DES FINANZPRODUKTS

Das Finanzprodukt bewirbt folgende ökologische und soziale Merkmale iSd. Art. 8 der Verordnung (EU) 2019/2088:

- Verringerung von Nachhaltigkeitsrisiken und bestimmter nachteiliger Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAIs).
- Erfüllung eines ESG-Mindeststandard bei Einzeltiteln (Aktien) durch die Einhaltung der SIM ESG Richtlinien von mindestens C-.
- Erfüllung eines ESG-Mindeststandards auf Portfolioebene durch die Einhaltung der SIM ESG Richtlinien von mindestens C.

Das Finanzprodukt integriert die beschriebenen ökologischen und sozialen Merkmale in die Investitionsentscheidungen.

ANLAGESTRATEGIE

Einzeltitlel

Bei der Auswahl der Einzeltitlel (Aktien) wird die interne ESG-Richtlinie von SIM verwendet. Das SIM ESG Rating beruht auf den folgen- den Kriterien und Indikatoren in Bezug auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG-Faktoren):

1) Selektionskriterien („verhindern“):

Die definierten Selektionskriterien listen Wirtschaftstätigkeiten auf, die mit nachteiligen Auswirkungen auf Klima und Umwelt verbunden sind (z.B. Erdöl- und Erdgasförderung durch Fracking) oder welche SIM aus ethischen Gründen ablehnt (z.B. Rüstungsindustrie). Wird eine Umsatzschwelle (0 % bis maximal 10 % des Umsatzes) verletzt, darf Sutterlüty Investment Management GmbH nicht in den Einzeltitlel investieren.

<u>Thema</u>	<u>Umsatzschwelle</u>	<u>Selektionskriterium</u>
Rüstung	0 %	Produktion/Handel von Rüstungsgütern
Gentechnik		
Fossile Brennstoffe	0 %	Erdöl- und Erdgasförderung durch Fracking
Nuklearenergie	5 %	Nuklearenergie
Kontroverse Geschäftsfelder	5%	Produktion von Tabakgütern
	0 %	Erwachsenenunterhaltung

2) Normbasiertes Screening:

Einzeltitlel werden auf Verstöße gegen internationale Standards und Normen in Bezug auf Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Anti-Korruption geprüft. Es wird nicht in Unternehmen investiert, die gegen derartige Normen verstoßen.



3) Best in Class Ansatz („fördern“):

Qualitätskriterien stellen sicher, dass Unternehmen, die einen positiven Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten, höher eingestuft werden als andere Unternehmen. In die Bewertung fließen Faktoren wie ein messbarer Effekt auf die **Ziele** wie z. B. kontroverse Wirtschaftspraktiken, Praktiken der guten Unternehmensführung sowie ein ESG Risiko Rating ein. Alle Faktoren sind über verschiedene Module der ESG Ratingagenturen verfügbar.



Zur Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung werden die Strukturen und Praktiken sowie das Verhalten und die Fähigkeiten des Unternehmens, eine nachhaltige und langfristige Wertentwicklung für alle Interessensgruppen zu schaffen, evaluiert:

- Qualität und Integrität von Vorstand und Management
- Eigentums- und Aktionärsrechte
- Vergütungsgrundsätze, Gehälter und Löhne
- Wirtschaftsprüfung und Finanzberichterstattung
- Behandlung von Interessensgruppen (z.B. Beziehung zu den Arbeitnehmern)

Außerdem berücksichtigt Sutterlüty Investment Management GmbH bei Investitionsentscheidungen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Jedes Finanzprodukt muss auf Portfolioebene (abzüglich „Anderer Investitionen“) mindestens ein SIM ESG Rating von C einhalten. Grundsätzlich wird darauf geachtet, nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren möglichst gering zu halten.

AUFTEILUNG DER INVESTITIONEN

Das Finanzprodukt teilt sich in zwei Komponenten: „Investitionen“ und „Andere Investitionen“. Im ESG-Rating der Sutterlüty Investment Management GmbH wird nur die Komponente „Investitionen“ berücksichtigt und bewertet. Basierend auf den Ausführungen der DelVO zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 erfolgt die Definition für „Andere Investitionen“:

- Sämtliche Positionen in Cash/Gelder
- Investitionen in Börse gehandelte und nicht Börse gehandelte Derivative-Instrumente (OTC)
- Abgrenzungen wie Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten und sonstige Zins- und Dividendenansprüche
- Alle Investitionen in Zertifikate
- Fonds, die einen Rohstoffindex nachbilden
- physische Edelmetalle

„Andere Investitionen“ dienen zur aktiven Risiko- und Liquiditätssteuerung, sowie für derivative Strategien. Der Anteil an „Anderen Investitionen“ beträgt maximal 50 %.

Aktuell werden im Finanzprodukt ökologische oder soziale Merkmale berücksichtigt (blau). Derzeit ist kein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen definiert (grau).

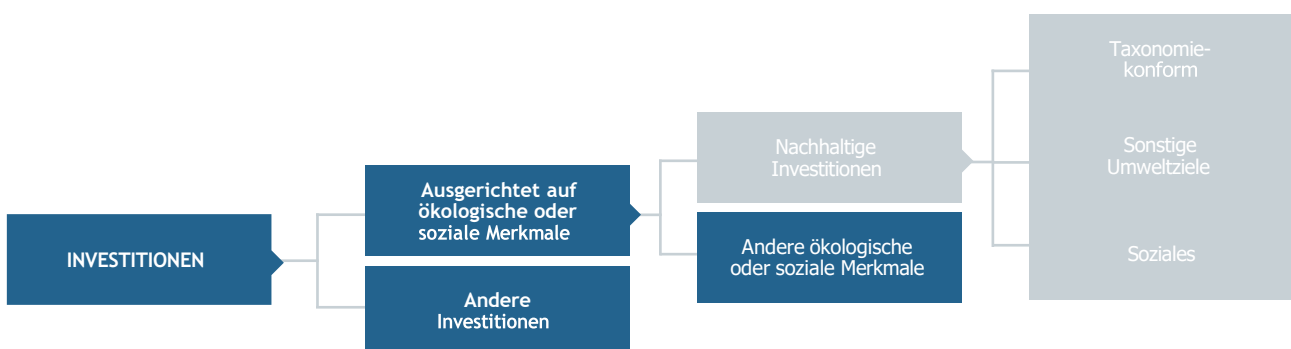
ÜBERWACHUNG DER ÖKOLOGISCHEN ODER SOZIALEN MERKMALE

Alle definierten ESG-Kriterien werden vor Investition überprüft (ex-ante Prüfung) und sind stets zum Investitionszeitpunkt erfüllt. Des Weiteren erfolgt eine laufende Überprüfung auf quartalsmäßiger Basis (ex-post Prüfung). Geprüft werden die Einhaltung der Selektionskriterien und des SIM ESG-Mindeststandards auf Einzeltitel- sowie Portfolioebene von C. Außerdem wird der maximale Anteil von 50 % „Andere Investitionen“ überwacht. Zusätzlich werden alle Kriterien im Rahmen eines internen Kontrollsystems quartalsweise und stichprobenartig kontrolliert.

METHODEN FÜR ÖKOLOGISCHE ODER SOZIALE MERKMALE

Zur Berechnung des Mindestratings von C auf Portfolio- und Einzeltitelebene, werden alle ESG-Daten auf Unternehmens- bzw. Emittentenebene gemäß der internen SIM ESG Richtlinie verarbeitet. Dabei wird die Erfüllung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale gemessen.

- Selektionskriterien: Es gelten definierte Umsatzschwellen, die nicht überschritten werden dürfen.
- Normbasiertes Screening: Es werden Unternehmen in drei Kategorien eingeteilt: konform, Beobachtungsliste, nicht konform. „Nicht konforme“ Unternehmen werden aus dem Investmentuniversum ausgeschlossen.



- Best in Class Ansatz: Fünf Indikatoren werden berücksichtigt: messbarer Effekt auf die Umwelt, kontroverse Wirtschaftspraktiken, Unternehmensführung, Soziales und ESG-Gesamtrating. Unternehmen ohne kontroverse Wirtschaftspraktiken mit potenziell negativen Auswirkungen auf Interessengruppen, die Umwelt oder den Betrieb des Unternehmens haben geringere Geschäfts- oder Reputationsrisiken und werden besser bewertet. Unternehmen mit einer guten Unternehmensführung werden besser eingestuft.

Das ESG Risiko eines Unternehmens wird bewertet einerseits durch die Gesamtratings der 3 verwendeten ESG Rating Agenturen und andererseits von der historischen Entwicklung des unternehmerischen ESG Risikos, welches im idealen Falle eine historische Verbesserung des ESG Gesamtratings beinhaltet. Zusätzlich sollte das Unternehmen in keinem Teilbereich hohes oder schweres ESG Risiko Rating (D oder E) aufweisen.

DATENQUELLEN UND -VERARBEITUNG

- a) Die Sutterlüty Investment Management GmbH verwendet ESG-Daten von 3 externen Ratingagenturen Sustainalytics, MSCI und Refinitiv zur Umsetzung ihres ESG Investmentansatzes. Diese Daten stehen täglich zur Verfügung, werden in den eigenen internen Systemen weiterverarbeitet.
- b) Die Sicherung der Datenqualität in Form von Plausibilitätstests ist eingeschränkt bei einzelnen Daten möglich (z.B. Negativschlagzeilen Unternehmensebene etc.).
- c) ESG-Unternehmensdaten werden quartalsmäßig aktualisiert, auf Portfolioebene aggregiert und im SIM ESG Rating Tool bewertet. Zur Dokumentation und Nachvollziehbarkeit erfolgt die Bewertung auf Portfolioebene im jeweiligen Quartalsbericht.
- d) Die ESG-Daten der externen Ratingagentur bestehen sowohl aus berichteten als auch aus geschätzten Daten (z.B. bei Taxonomiedaten erfolgt eine konkrete Kennzeichnung für Schätzdaten). Der Anteil der von der Sutterlüty Investment Management geschätzten Daten ist vernachlässigbar gering.

BESCHRÄNKUNGEN HINSICHTLICH DER METHODEN UND DATEN

- a) Alle Rechte an den ESG-Daten und bereitgestellten Analysen liegen bei den Research Unternehmen Sustainalytics, MSCI und Refinitiv. Diese übernehmen keine Haftung für Fehler, Versäumnisse oder Unterbrechungen in der Datenlieferung bzw. -bereitstellung. Die Daten stellen keine Anlageberatung oder Empfehlung dar. Die Sutterlüty Investment Management GmbH kann für die Vollständigkeit, Richtigkeit und/oder Aktualität, der von den Ratingagenturen zur Verfügung gestellten Daten und Analysen keine Gewährleistung übernehmen. Auch auf etwaige Störungen bei der Datenlieferung bzw. -bereitstellung hat die Sutterlüty Investment Management keinen Einfluss. Die Sutterlüty Investment Management GmbH vertraut auf die Qualität der Daten der Ratingagenturen und auf eine zeitnahe Verarbeitung bzw. Veröffentlichung aller relevanter Informationen.
- b) Potenzielle Risiken hinsichtlich der Methoden und Daten werden verringert, indem nur Unternehmen und Emittenten in das potenzielle Anlageuniversum aufgenommen werden, bei denen entsprechende ESG-Daten vorliegen und keine Datendefizite bestehen. Somit ist jeder investierte

Titel nach den definierten ESG-Kriterien gefiltert. Sollte aufgrund der geringen Unternehmensgröße keine ESG Daten zur Verfügung stehen, so wird SIM eine bestmögliche ESG Risikoeinschätzung vornehmen.

SORGFALTSPFLICHT

SIM, als österreichische Wertpapierfirma wendet die Wohlverhaltensregeln und Sorgfaltspflichten im Zusammenhang mit der Dienstleistungserbringung der Portfolioverwaltung generell an. Dies wird durch die interne Revision und das 4 Augenprinzip überwacht. Externe Kontrollen erfolgen durch Wirtschaftsprüfer und die Aufsicht der FMA. Für die Sutterlüty Investment Management GmbH als Wertpapierfirma gelten insbesondere die Sorgfaltspflichten des BWG und WAG. Zudem bilden sich die Geschäftsführen von SIM als Chartered Mitglieder des CISI Instituts in London jährlich mindestens 35 Stunden fort, sowie zusätzliche Fort- und Weiterbildung durch die österreichische Wirtschaftskammer Abteilung Finanzdienstleister. Diese Kurse beinhalten auch Praktiken, Standards und Informationen zu den Themen Ethik und ESG.

MITWIRKUNGSPOLITIK

In ihrer Funktion als Vermögensverwalter verzichtet die Sutterlüty Investment Management GmbH auf die Teilnahme an Hauptversammlungen und die Ausübung der Stimmrechte.

BESTIMMTER REFERENZWERT

Das Finanzprodukt weist einen aktiven Managementansatz ohne Benchmark Bezug auf. Der im Portfolioverwaltungsbericht verwendete Vergleichsindex (regulatorische Anforderung gemäß Mifid II) weist keine ökologischen und sozialen Merkmale auf.

DATUM, AKTUALISIERUNG, ERLÄUTERUNG

Datum der erstmaligen Veröffentlichung: 01.01.2023